



TBB, 30. April / 01. Mai 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der FDP an Main und Tauber

ein schnelles Ende der Maßnahmen im Rahmen der Corona-Krise ist derzeit noch nicht in Sicht. Deshalb kann einstweilen auch bei uns als Kreis-FDP ein normales, geregeltes Parteileben mit Zusammenkünften und vor Ort Terminen leider nicht einstweilen stattfinden. Wir hoffen darauf, alles im (Spät)Sommer/ Herbst durchführen zu können.

Einige Mitglieder und viele unserer Freunde, Unterstützer und persönlichen Bekannten kämpfen aufgrund von Betätigungsverböten, Kurzarbeit und sonstigen beruflichen Schwierigkeiten um ihre wirtschaftliche Existenz. Es geht um weit mehr als unsere rein parteipolitische Arbeit im Kreisverband. Umso wichtiger ist es, dass der Landtag von Baden-Württemberg an diesem Mittwoch wieder zusammengetreten ist, um über Auswirkungen, Gegenmaßnahmen und vor allem Öffnungsstrategien im Rahmen der derzeitigen Corona Krise zu diskutieren. Dabei wurden die Unterschiede in der inhaltlichen Beurteilung und Positionierung zwischen grün-schwarzer Regierung auf der einen, und uns als Freie Demokraten auf der anderen Seite durchaus deutlich.

Als FDP plädieren wir ausdrücklich nicht dafür, alle Einschränkungen der Freiheitsrechte einfach so im „Hauruck Verfahren“ zurückzunehmen. Die Krise zu negieren, wie dies die Populisten verschiedener Couleur tun, ist naiv und zudem gefährlich. Allerdings erwarten wir von der Landesregierung, dass Sie ein Konzept vorlegt, wie Gesundheitsschutz, wirtschaftliche Betätigung und persönliche Freiheiten zusammengeführt werden können. Dort wo die Vorgaben des Infektionsschutzes umgesetzt werden können, ohne einen kompletten Shutdown durchzuführen, muss dies schnell möglich gemacht werden. Schule und Kita, Gastronomie, Fitnessstudios und Sportvereine, aber beispielsweise auch sich aufgrund von Auslandsdienstreisen in Zwangsquarantäne befindliche Servicetechniker im Maschinenbau sind nur einige Beispiele hierfür.

Unser Betreuungsabgeordneter im Stuttgarter Landtag, Stephen Brauer, MdL hat sich in diesem Zusammenhang einige grundsätzliche Gedanken gemacht, wie es nach Corona weitergehen könnte und auch welche positiven Aspekte man aus dieser gegenwärtigen, weltweiten Krise ziehen kann. Wenn Sie Lust und Zeit haben, können Sie diese im Anhang finden.

Denn für uns Freidemokraten gilt immer noch die Aufforderung des großen britischen Philosophen und überzeugten Liberalen Sir Karl Popper: OPTIMISMUS IST PFLICHT!

In diesem Sinne sende ich Ihnen und Ihren Familien und Angehörigen herzliche Grüße und bitte bleiben Sie gesund.

Benjamin Denzer

Kreisvorsitzender